

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Hensbachstraße 1a · 63743 Aschaffenburg
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87

www.schweinheim.info **WIR LIEBEN HEIMAT**
Geschäftsstelle mittwochs von 10-16 Uhr geöffnet



Was wissen Sie von Ihren Vorfahren?

Suchen Sie Ihre genetischen Wurzeln. Wir helfen ihnen dabei.

Das Schweinheimer Familienbuch, zusammengestellt von Heinz Bachmann, beinhaltet für Recherchen viele Informationen zu Schweinheimer Familien.

Rechtschreibregeln gab es früher für die Familiennamen nicht. Jeder Pfarrer hat die Familiennamen so geschrieben, wie er sie von den Beteiligten gehört oder verstanden hat, manchmal in zwei Versionen im gleichen Eintrag. Weil das Familienbuch mit Hilfe des Computers erstellt und eine sinnvolle Sortierung sonst nicht möglich war, wurden für dieses Familienbuch die Namen vereinheitlicht – in der Regel nach der heutigen Schreibweise:

Helferich, Helffrig, Helfer, Helfrig = **Helfrich**
Sinticus, Sindikuß, Sinicus = **Syndikus**.

Wie findet man die eigene Ahnenlinie?

Dieses Familienbuch kann im günstigsten Fall Familien aufführen, die bis etwa 1930 gegründet wurden. Heute ca. 70-jährige müssen deshalb zunächst ihre Großeltern suchen und finden dort in der Regel auch ihre Eltern sowie Onkel und Tanten. Folgt man dem kursiv gestellten Hinweis „aus >...“ kommt man leicht zu seinen namensgleichen Vorfahren und zu den weiteren Verzweigungen der mütterlichen Linien. Dieses Nachschlagewerk umfasst über 400 Familiennamen – und diese verteilen sich auf mehr als 3.000 Familien.

Die Vorstandschaft dankt unserem Mitglied und Familienforscher Herrn Heinz Bachmann ganz herzlich für diese professionelle Ausarbeitung. Er hat dafür in den vergangenen Jahren viele Stunden seiner Freizeit geopfert. Es ist mittlerweile nach mehreren Aktualisierungen ein sehr wertvolles Nachschlagewerk für alle Schweinheimer Familien geworden.

Das Familienbuch kann während der Geschäftszeiten des Geschichtsvereins mittwochs zwischen 10.00-16.00 Uhr für eigene Nachforschungen eingesehen werden.

Eine telefonische Anmeldung unter 06021-560587 wird empfohlen, weil es nur ein Exemplar des Buches gibt.

Kauf oder Ausleihe sind leider nicht möglich.



HUGV_Schweinheim_MTB_20240725_Vorfahren_Raetsel_Jahrg_KW30

Beispiel für die Darstellung einer Familie im Familienbuch Schweinheim

Syndikus 08b	oo (2) 29.07.1812	TZ Jacob Syndicus, Vater d. Bräutigams, Nikolaus Staudt, und andere	
SYNDIKUS	JAKOB	* 03.03.1778 aus Syndikus 05a	+ 21.03.1855 77 J.
STAUDT	CATHARINA	* 01.05.1792 aus Staudt 35	+ 16.08.1851 59 J.
Kinder:			
* 10.01.1814	BARBARA	oo 09.07.1843 Johann Rickert	> Rickert 41
* 11.12.1816	JAKOB	oo 31.07.1853 Katharina Rickert	> Syndikus 19
* 26.09.1820	ANNA MARIA	oo 19.03.1846 Peter Appelman	> Appelman 09b
* 01.02.1824	KATHARINA	oo 31.07.1853 Joseph Syndikus, Witwer	> Syndikus 16b
* 06.01.1827	ADAM		+ 27.03.1832 5 J.
* 06.08.1830	MARGARETHA AFRA	oo 17.02.1852 Jakob Vorbeck	> Vorbeck 16
* 26.11.1833	JOSEPH	oo 14.08.1855 Margaretha Kolb	> Syndikus 21



Die Multimediawand mit einem Bild aus der Kindergartenzeit

Eine Präsentation mit historischen Fotos für den Jahrgang 1946/1947

Einige Teilnehmer des Schweinheimer Jahrgangs 1946/1947 hatten den Wunsch geäußert, die Geschichte des Jahrgangs auf einer Präsentation gezeigt zu bekommen.

Mittlerweile besitzt der Geschichtsverein eine überdimensionale Multimedia-Wand die sich für solche Präsentationen ideal eignet.

Begonnen wurde mit Bildern der Buben und Mädchen aus der Kindergartenzeit, danach

zeigte Karlheinz Pradel die damaligen Aufnahmen der Kommunionkinder auf der Treppe der Mädchenschule, auch Fotos von Schulausflügen nach Schloss Linderhof bis zum Abschlussbild zur Schulentlassung in der Pestalozzischule wurden gezeigt.

Bilder der 50jährigen von unserem Ausflug nach Vierzeihenheiligen im Jahr 1997, Filme vom Ausflug nach Volkach und ins Rheintal bei „Weck Worscht un Woi“ brachten viele Erinnerungen mit sich.

Witzige Anekdoten und Anmerkungen zu unseren Ausflugsbildern ließ die Stimmung der Betrachter steigen. Eine Zusammenstellung von Fotos anlässlich „50 Jahre Kommunion“ in Sulzbach, fand auch große Begeisterung.

Zum Schluss der Jahrgangspräsentation freute man sich auf die historischen Bilder vom alten Schweinheim. Da hatten einige Teilnehmer ihre Schwierigkeiten, bestimmte Häuser und Straßenecken zu erkennen. „Schweinheim hat sich dramatisch, aber auch zum Vorteil verändert“ war der Kommentar einiger Zuschauer.

Gerne sind wir bereit, für andere Schweinheimer Jahrgänge solche Präsentationen durchzuführen. Anfragen gerne per Mail an mail@hugv-schweinheim.de

Das neue Monatsrätsel – Kurioses in Aschaffenburg



Ein von Siegfried Rischer bemaltes Fragment der Berliner Mauer steht seit 1991 in Aschaffenburg.

Wer weiß, in welcher Straße dieses Mauer-Fragment steht, schickt uns die Auflösung bis Mittwoch, 7. August 2023 per Mail oder als Ausschnitt in unseren Briefkasten.

Als Preis winkt eine Wanduhr mit Schweinheimer Motiv.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Wir wünschen viel Glück.

Lösung:

Name:

Telefon: Anschrift: